

Text zur Besinnung

Seid darauf aus, häufiger zusammenzukommen zur Eucharistie Gottes und zum Lobpreis. Denn wenn ihr häufige Zusammenkünfte haltet, wird die Macht des Bösen vernichtet, und sein Verderben bricht sich an eurer Einigkeit. Und vom Frieden bleibt euch nichts verborgen, wenn ihr auf Jesus Christus ganz ausgerichtet seid in Glauben und Liebe. Sie sind Anfang und Ende des Lebens: der Anfang der Glaube, die Vollendung die Liebe.

Der Baum wird an seiner Frucht erkannt; so werden auch die, die bekennen, dass sie zu Christus gehören, an ihrem Tun erkannt. Denn jetzt kommt es nicht auf Wort an, sondern ob einer in der Kraft des Glaubens lebt, und das bis ans Ende. Besser ist es, zu schweigen und zu sein, als zu reden und nicht zu sein.

Ignatius von Antiochien